

## B KULTURWISSENSCHAFTEN

### Kulturgeschichte

#### Elfenbein

#### AUSSTELLUNGSKATALOG

- 21-3** ***schrecklich schön*** : Elefant - Mensch - Elfenbein. [... anlässlich der Ausstellung "schrecklich schön, Elefant - Mensch - Elfenbein" im Humboldt Forum Berlin, 2021] / hrsg. von der Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss. Textredaktion Alberto Saviello ; Susanne Müller-Wolff. - München : Hirmer, 2021. - 199 S. : Ill. ; 27 cm. - ISBN 978-3-7774-3362-2 : EUR 29.90  
[#7594]

Die erste Ausstellung nach Eröffnung des Humboldt-Forums im rekonstruierten Berliner Schloß<sup>1</sup> ist der Kulturgeschichte des Elfenbeins gewidmet. Warum ausgerechnet Elfenbein das Ausstellungsthema ist, welche unterschiedlichen Aspekte behandelt werden und welchen Ausstellungsansatz das Humboldt-Forum generell verfolgt, wird in diesem aufwendig gestalteten Ausstellungskatalog<sup>2</sup> im einführenden Kapitel *Das Elfenbein und sein Elefant* beschrieben. Was ein Buch nicht einfangen kann, ist die spezielle Ausstellungsatmosphäre, die in einem zum Teil kritischen Beitrag (z. B. trübe Beleuchtung) der *Süddeutschen Zeitung* geschildert wird.<sup>3</sup> Das sehr umfangreiche Kapitel *Mensch & Elfenbein* befaßt sich mit der Elfenbeinzeit, dem Werkstoff, den Statureigenschaften des Elfenbeins - speziell auch in der afrikanischen Kultur - der Körperlichkeit des Materials, dem Klangobjekt Elfenbein und den unterschiedlichsten Objekten aus Elfenbein. Schmuck, figürliche Kunst und Werkzeuge aus Mammutelfenbein kannten bereits die Menschen in der Altsteinzeit.<sup>4</sup> Prunkvoller wurde es dann ab der Antike mit luxuriösen Elfenbeinarbeiten als Machtsymbol, über das Zeitalter der Gotik

---

<sup>1</sup> ***Das rekonstruierte Berliner Schloss*** : Fassade, Architektur und Skulptur / mit Fotografien von Leo Seidel ; Autor\*innen: Hans-Dieter Hegner ... - München : Hirmer ; Berlin : Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss, 2021. - 160 S. : Ill. ; 30 cm. -. ISBN 978-3-7774-3762-0 : EUR 19.90.

<sup>2</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/122169359x/04>

<sup>3</sup> <https://www.sueddeutsche.de/kultur/humboldt-forum-elfenbein-berlin-1.5356535> [2021-08-23; so auch für die weiteren Links].

<sup>4</sup> Vgl. ***Elfenbein und Archäologie*** : INCENTIVS-Tagungsbeiträge 2004 - 2007 = Ivory and archaeology / Römisch-Germanisches Zentralmuseum, Forschungsinstitut für Vor- und Frühgeschichte. Arun Banerjee ; Christian Eckmann (Hrsg.). - Mainz : RGZM, 2011. - XI, 169 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 30 cm. - (RGZM-Tagungen ; 7). - ISBN 978-3-88467-167-2 (RGZM) - ISBN 978-3-7954-2479-4 (Schnell & Steiner) : EUR 38.00 [#2224]. - **IFB 11-4**  
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz350022593rez-1.pdf>

mit dem Aufschwung der Elfenbeinschnitzerei, bis zur vielfältigen Verwendung des Elfenbeins in der Neuzeit, z. B. in Bildhauerei, Religion oder Medizin, inklusive Sexualität und Fortpflanzung. Elfenbein kann Massenware sein, z. B. Billardkugeln oder Klaviertasten, oder Kunstwerk, wie viele hervorragende bildhauerische Arbeiten zeigen.<sup>5</sup> Schade, daß hier nicht die aufwendig gearbeiteten Wunderkugeln aus Elfenbein gezeigt werden. *Mensch & Elefant* informiert über den Elefanten als Filmdarsteller, seine Rolle in Kinderbüchern als Patchwork-Elefant und den Konflikten zwischen Mensch und Elefant. Sehr umfangreich wird die Interaktion zwischen Biene und Elefant anhand des Bienenzaunsystems beschrieben; eine von vielen Möglichkeiten der Elefantenabwehr.<sup>6</sup> *Der Afrikanische Elefant – Bedeutung und Bedrohung* befaßt sich kurz mit dem Elefantenbestand weltweit, seiner Funktion für die Ökosysteme, seinen morphologischen und sozialen Besonderheiten und natürlich seiner größten Bedrohung, der Wilderei. Weitere Bedrohungsaspekte, wie der Verlust des Lebensraumes nicht nur durch den Klimawandel (Dürreperioden, fehlende Vegetation und Wasser), werden nicht angerissen. Es besteht ein hohes Risiko, daß der Afrikanische Elefant in unmittelbarer Zukunft, so wie viele andere Tierarten, ausstirbt. Das letzte Kapitel *Museen & Elfenbein* beleuchtet sehr ausführlich die Rolle von Museen, hier speziell das Nationalmuseum in Nairobi, bei der Präsentation von Elfenbein. Elfenbein hat die Menschen sowohl in der Vor- als auch in der Neuzeit fasziniert und polarisiert. Die Geschichte dieses Stoffes ist sowohl schrecklich als auch schön und erzählt viel über das Verhältnis des Menschen zum Elefanten. Dieses Begleitbuch zur Ausstellung, das kein Literaturverzeichnis hat, ist sehr schön illustriert, die Texte sind informativ und gut lesbar. Den Lesefluß stören allerdings die üppig verwendeten Gendersternchen. Es gibt die Vorfahr\*innen, aber nicht die Elefantenjäger\*innen; auch Damen haben gejagt. Dafür finden die Wilder\*innen Erwähnung, wobei das Wildern vermutlich überwiegend von männlichen Vertretern praktiziert wird.

---

<sup>5</sup> Elfenbeinschnitzereien gehören zum Grundbestand aller fürstlichen (und privaten) Schatzkammern. Vgl. ganz neu: ***Der Traum des Königs*** : die Schätze des Grünen Gewölbes / Staatliche Kunstsammlungen Dresden. Dirk Syndram. - Dresden : Sandstein, 2021. - 280 S. : zahlr. Ill. ; 27 cm. - ISBN 978-3-95498-582-1 : EUR 28.00 [#7336]. - Rez.: ***IFB 21-2***

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10745> (mit zahlreichen Hinweisen auf weitere einschlägige Titel). - Ein Mischung aus Objekten ehemals fürstlicher sowie privater Schatzkammern bietet der gleichfalls neue Katalog ***Leonhard Kern und Europa*** : die Kaiserliche Schatzkammer Wien im Dialog mit der Sammlung Würth / hrsg. für die Kunsthalle Würth von C. Sylvia Weber. - Künzelsau : Swiridoff, 2021. - 255 S. : zahlr. Ill. - ISBN 978-3-89929-417-0 : EUR 49.00. - ISBN 978-3-89929-408-8. - Unvergleichlich ist die inzwischen im Frankfurter Liebieghaus verwahrte Privatsammlung von Reiner Winkler: ***White wedding*** : die Elfenbeinsammlung Reiner Winkler jetzt im Liebieghaus - für immer : eine Ausstellung der Liebieghaus Skulpturensammlung, Frankfurt am Main, ab 27. März 2019 / hrsg. von Maraike Bückling. - München : Hirmer, 2019. - 342 S. : zahlr. Ill. ; 30 cm. - 978-3-7774-3248-9 (Buchhandelsausgabe) : EUR 45.00. - ISBN 978-3-941399-91-4 (Museumsausgabe).

<sup>6</sup> <https://pepperworld.com/chilis-in-afrika-elephant-pepper/>

Wenn schon die Gesellschaft für Deutsche Sprache das Sternchen, andere Genderzeichen oder Gender-Pausen nicht als geeignete Mittel anerkennt, um diskriminierungsfreie Sprache umzusetzen, sollte man schon den Mut haben, darauf zu verzichten. Ach ja, auch weibliche Afrikanische Elefanten haben Stoßzähne, dann bitte durchgehend Elefant\*innen.

Joachim Ringleb

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11034>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11034>